

Eine Internetverbindung mit Bandbreiten von mindestens 16.000 kbit/s und mehr wird in vielen Gegenden der Bundesrepublik Deutschland bereits als Standard angeboten. Industrie- und Gewerbekunden benötigen oft noch größere Bandbreiten, um ihren Geschäftsbetrieb optimal durchführen zu können.

Für ansässige und ansiedlungswillige Unternehmen ist eine schnelle Internetverbindung mit hohen Bandbreiten daher essentiell; für Privathaushalte werden diese ebenfalls zunehmend nachgefragt.

In Zwickau gibt es durchaus Stadtteile, die eine sehr gute Versorgung in Sachen Daten-Bandbreite aufweisen. Es gibt aber auch Stadtgebiete in denen maximal Bandbreiten von unter 1.000 kbit/s abrufbar sind. Dies ist aus Sicht der CDU-Fraktion für ein Oberzentrum wie Zwickau bzw. für einen modernen und attraktiven Wirtschaftsstandort nicht akzeptabel.

Der gezielte Ausbau bestehender Breitbandnetze wie DSL, Kabel aber auch mobile Breitbandnetze wie LTE und UMTS durch die in Zwickau tätigen Netzbetreiber, auch durch die Schaffung von Anreizen, z.B. in Form der Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln für den Netzausbau durch die Stadt Zwickau sollten angegangen werden. Dabei kann die ZEV GmbH im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch mit einbezogen werden.